



- * bestens geeignet für Nass / Nass Anwendungen
- * auch bei hohen Differenzdrücken einsetzbar
- * hohe chemische Beständigkeit durch hochwertige Materialien
- * drehbarer Kopf zum Ausrichten
- * beliebig programmierbare Dimensionen
- * Grenzwerte und Hysterese einstellbar
- * wählbare Dimensionen
- * 0(4)..20mA-Ausgang mit einstellbarer Spanne u. Nullpunkt
- * klare, gut lesbare, beleuchtete LCD Anzeige
- * superhelle Melde-LED

PRINZIP

Die Differenzdruckmesszelle wird mit zwei getrennten Keramik-Sensoren in Dickfilmtechnik hergestellt. Die Brückensignale sind auf der jeweiligen Zelle temperaturkompensiert. Das Medium sieht ausschließlich hochwertige Materialien wie AL₂O₃ Keramik, Edelstahl, Viton O-Ringe und ist deshalb bestens für Nass/Nass - Anwendungen geeignet. Alle anderen Eigenschaften entnehmen sie bitte der allgemeinen Beschreibung der omni-Sensor-Familie 51.1.omni und der Bedienungsanleitung 51.1.omni2.

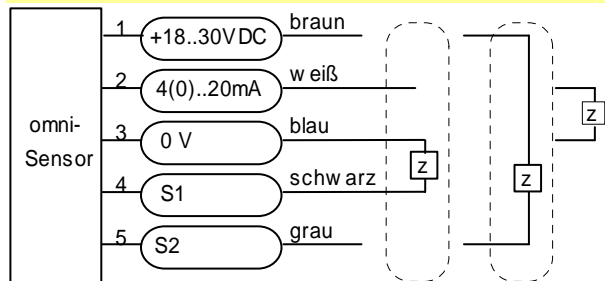
TECHNISCHE DATEN

Messbereich der Einzelzellen	(Relativdruck zur Umgebung der Einzelzelle)		
Überlastdruck	Bereich	Überlastd.	Berstd.
Berstdruck (bar)	0 - 1	3	4
	0 - 2	6	8
	0 - 5	15	20
	0 - 10	30	40
	0 - 20	60	70
	0 - 50	150	180
	0 - 100	200	350
	0 - 200	400	600
Differenzdruck-Messbereich	Bei Bestellung angeben! minimal: 10% vom Nenndruck maximal: Nenndruck		
Genauigkeit	±1% vom Endwert		
Arbeitstemperatur	0..70°C (mit Schwannenhals max.85°C)		
Lagertemperatur	-20..80°C		
Versorgung	18..30 VDC		
Leistungsaufnahme	<1 W		
Analogausgang	4(0)..20mA, 2(0)..10V über einen 500 Ohm Widerstand nach 0V.		
Schaltkontakte S1 und S2	PNP oder NPN, wählbar, in Summe 300mA Last max, als Min- Wert oder als Max-Wert programmierbar, kurzschlussfest, verpolungssicher.		

Hysterese	Einstellbar, Lage der Hysterese von Min oder Max abhängig	
Anzeige	Grafisches LCD Display erweiterter Temperaturbereich -20..70°C, 32x16 Pixel, Hintergrundbeleuchtung, zeigt Wert und Dimension, LED Meldeleuchte blinkend mit gleichzeitiger Meldung im Display.	
Anschluss	Für Rundsteckverbinder M 12x1, 5pol.	
Schutzart	IP67	
Werkstoff medienberührt	1.4571, Viton, Keramik Al ₂ O ₃	
Werkstoffe Elektronikgehäuse	Gehäuse	Edelstahl 1.4305
	Glas	Mineralglas gehärtet
	Magnet	Kobalt Samarium
	Ring	POM

Alle anderen Daten entnehmen Sie bitte dem Datenblatt des Primärsensors 35.1.EDP1.

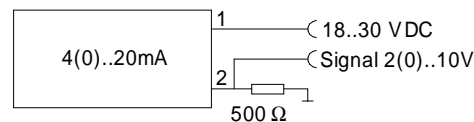
ANSCHLUSSBELEGUNG



Beispiel: **PNP** oder **NPN**
Z = Last

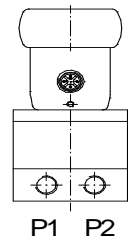
Die Schaltausgänge sind selbstkonfigurierend je nachdem ob sie als PNP oder NPN Schalter angeschlossen werden (Push-Pull).

Umwandlung Signalausgang
Beispiel in 2(0)..10V



MONTAGE

Schließen Sie Ihre Rohrleitung an P1 und P2 an. Achten Sie beim Eindichten auf sauberste Montage. Die Standardausführung ist für P1>P2 ausgeführt (ein Defekt tritt nicht auf, wenn die Anschlüsse verwechselt werden!)



Sollten Sie die Druckzellen von der Mediumseite reinigen wollen, so lösen sie nur die Schrauben des Teils mit den Medienanschlüssen (Die Elektronik bleibt dabei geschlossen). Das Reinigen hat sehr vorsichtig mit einem Wattestäbchen zu erfolgen, wobei zu beachten ist, daß keine Dichtung mehr zwischen der Zelle und der Elektronik ist (Vorsicht mit Reinigungsflüssigkeit!).

